

## 1) Einleitung

GSK ist ein weltweit führendes, forschendes Biopharma-Unternehmen mit dem Anspruch, Wissenschaft, Technologie und Talent zu vereinen, um Krankheiten gemeinsam voraus zu sein.

Wir behandeln und schützen vor Krankheiten mit Impfstoffen und Medikamenten für die Spezial- und Allgemeinmedizin.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis Ende 2030 die Gesundheit von 2,5 Milliarden Menschen zu verbessern.

Wir sind uns bewusst, wie wir handeln und welche Auswirkungen wir auf die Welt um uns herum haben - wie groß oder klein auch immer. Verantwortungsbewusstes Handeln unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und gesellschaftlicher Belange fördert nachhaltige Leistung und langfristiges Wachstum, es schafft Vertrauen bei allen unseren Stakeholdern und reduziert Risiken für unsere Geschäftstätigkeit.

Von der Grundlagenforschung und der klinischen Entwicklung, über die Produktion bis hin zur Vermarktung unserer Produkte ist GSK eng mit dem Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland verbunden: So verfügt GSK hier über Standorte in München, Heidelberg, Dresden und Marburg.

Unsere Erfolge verdanken wir dem beispielhaften Einsatz und Engagement unserer weltweit über 70.000 Mitarbeiter\*innen in mehr als 80 Ländern, darunter über 3.200 Mitarbeiter\*innen in Deutschland. Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit sind in unserer Firmenphilosophie verankert.

## 2) Unsere Prinzipien für Menschenrechte und Umweltschutz

Wir verpflichten uns, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren, wo immer wir geschäftlich tätig sind.

In unserem [Verhaltenskodex](#) heißt es: "Wir bemühen uns, nachteilige Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit oder unserer Geschäftsbeziehungen auf die Menschenrechte unserer Mitarbeiter\*innen, Patient\*innen, der Arbeitnehmer\*innen in unserer Lieferkette und der Menschen, die in den Gemeinden leben, in denen wir tätig sind, zu verhindern, abzumildern und zu beheben". In unserer [Menschenrechts-erklärung](#) bekennen wir uns zu den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und zu den von der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Kernarbeitsnormen.

In Übereinstimmung mit den [UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte](#) haben wir eine Risikobewertung der Menschenrechte auf Unternehmensebene durchgeführt. Damit stellen wir sicher, dass wir zielgerichtet Menschenrechte schützen und Personen unterstützen können, die von

Menschenrechtsproblemen bedroht sind. Bei unserer Risikobewertung haben wir unsere Mitarbeiter\*innen, Patient\*innen, Teilnehmer\*innen an klinischen Studien, Leiharbeitnehmer\*innen und die lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, berücksichtigt. Dabei wurden die folgenden sechs wesentlichen Risikobereiche im Bereich der Menschenrechte ermittelt; und die gehen wir aktiv an:

- Zugang zur Gesundheitsversorgung
- Forschungspraktiken
- Sicherheit der Patient\*innen
- [Menschenrechte \(Modern Slavery Act\)](#)
- Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
- Datenschutz

Die Bekämpfung des Klimawandels ist eine der weltweit größten und wichtigsten Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Wir sind uns dieser enormen Aufgabe bewusst und setzen uns auf den unterschiedlichsten Ebenen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Denn als Gesundheitsunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung dafür, dass auch künftige Generationen ein gesundes Leben auf einem gesunden Planeten führen können.

In unserem [Grundsatzpapier zur ökologischen Nachhaltigkeit](#) erläutern wir unsere Sichtweise des Nachhaltigkeitsmanagements in unserer gesamten Wertschöpfungskette - einschließlich der Begrenzung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, des verantwortungsvollen Umgangs mit Wasser, des Abfallmanagements und der nachhaltigen, abholzungsfreien Beschaffung.

In einem weiteren [Grundsatzpapier zu sog. "Konfliktmineralien"](#) haben wir unsere Position zu „Konfliktmineralien“ zusammengefasst, einschließlich der Verwendung dieser Mineralien in unseren Produkten; unsere Verpflichtung, jegliche Verwendung von „Konfliktmineralien“ in unseren Produkten zu reduzieren und letztendlich zu ersetzen; und die Prozesse, die wir zur Erfüllung dieser Verpflichtung eingerichtet haben.

### 3) Umsetzung im Unternehmen

Durch unser Risikomanagement übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt mit folgenden Maßnahmen:

- Unsere Lieferanten werden auch aufgrund der Einhaltung von Menschenrechten und Umweltschutzziele sowie ihrer Präventionsmaßnahmen zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt ausgewählt.

Die Standards, die wir von unseren Lieferanten erwarten, sind als Grundsätze in unserer [Richtlinie zur Zusammenarbeit mit Dritten](#) dargelegt. Jeder Lieferant muss unsere Standards zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie zur Wahrung der Arbeitnehmerrechte einhalten. Des Weiteren erwarten wir von ihnen, dass sie unsere Standards in den Bereichen Qualität, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt einhalten.

Unser Third-Party-Risk-Management-Programm (TPRM) bewertet und vermindert die Risiken, die durch die Beauftragung Dritter mit der Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen für GSK entstehen. Wir führen Bewertungen für den Teil unserer Drittparteien durch, der ein größeres potenzielles Risiko darstellen könnte.

GSK ist Mitglied der Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI), in der gemeinsame Standards festgelegt, Unterstützungs- und Schulungsprogramme für Lieferanten bereitgestellt und gemeinsame Audits organisiert werden.

- Die festgestellten Risiken werden durch Präventionsmaßnahmen, die das gesamte Unternehmen sowie die Zulieferer von GSK umfassen, nach durchgeführter Priorisierung minimiert.
- Unmittelbare Gefahren für Mensch und Umwelt in der Lieferkette werden durch unverzüglich durchgeführte Maßnahmen gebannt. Gemeinsam mit dem direkten Zulieferer erarbeiten wir bei schwerwiegenden und unmittelbaren Gefahren für Mensch und Umwelt einen Maßnahmenplan zur Verringerung oder Eliminierung der Gefahr.
- Wenn erarbeitete Maßnahmenpläne nicht umgesetzt werden oder nicht zum vereinbarten Ziel führen, behalten wir uns vor, die Geschäftsbeziehung zum direkten Lieferanten abubrechen.
- Die Erwartungen an unsere Mitarbeitenden beschreiben wir im [Verhaltenskodex](#) und sichern sie über eine jährliche Pflichtschulung ab.
- Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter\*innen haben für uns oberste Priorität. Durch Implementierung einheitlich hoher Standards an allen unseren Standorten arbeiten wir kontinuierlich an der Schaffung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds. Unsere Mitarbeiter\*innen nehmen an regelmäßigen Schulungen teil, um sicherheitsbewusstes Verhalten zu fördern.
- Wir möchten, dass GSK ein Arbeitsplatz ist, an dem sich jeder zugehörig fühlt und sich entfalten kann. Wir engagieren uns für Chancengleichheit bei der Beschäftigung und für mehr Eigeninitiative auf allen Ebenen, damit unsere Belegschaft die Gemeinschaften widerspiegelt, in denen wir

# Grundsatzklärung der GSK-Gesellschaften in Deutschland zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz



arbeiten. Wir führen jedes Jahr neue Schulungen zur Integration durch, in denen wir unter anderem erklären, wie man diskriminierendes Verhalten erkennt und dagegen vorgeht und wir haben unsere Einstellungs- und Auswahlverfahren überarbeitet.

- Beschwerden über Menschenrechtsverletzungen oder die Missachtung unserer Umweltstandards können jederzeit über unsere Internetseite und/oder über unseren Speak-Up Kanal gemeldet werden.
- Erlangen wir Informationen über Verstöße, werden sie geprüft, ausgewertet und Gegenmaßnahmen durchgeführt.
- In einem jährlichen Bericht an die Geschäftsführung werden Risiken, Maßnahmen und deren Wirksamkeit erfasst.
- In einem jährlichen Bericht an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) legen wir die Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten im vergangenen Geschäftsjahr dar. Dieser Bericht wird bis zum 30.4. des Folgejahres und für sieben Jahre auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Die verantwortliche Stelle für die Etablierung und Überwachung der hier dargelegten menschen- und umweltrechtlichen Verpflichtungen ist die Funktion Human Rights Officer.

München, Dezember 2023

gez. Victoria Williams  
Geschäftsführung GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

gez. Carsten Schneider  
Geschäftsführung GSK Vaccines GmbH

gez. Svenja Swindall  
Geschäftsführung GSK Vaccines GmbH

gez. Jacqueline Schöfelder  
GlaxoSmithKline Biologicals  
Niederlassung der SmithKlineBeecham Pharma GmbH & Co. KG